

Das Kampfprogramm wird durch konkrete Parteaufträge im Leben verwirklicht

Die Antwort der Bergarbeiter des Braunkohlenkombinates Senftenberg auf die Beschlüsse des X. Parteitagess ist klar und eindeutig. Den hohen Leistungszielen des Kampfprogramms der Parteiorganisation des Kombinates entsprechend, überboten sie den Volkswirtschaftsplan in der industriellen Warenproduktion bis Ende August bereits mit 75 Millionen Mark. Das sind 2,8 Millionen Tonnen Rohbraunkohle, 244000 Tonnen Briketts und 200000 Tonnen Siebkohle, die der Bevölkerung und der Volkswirtschaft mehr zur Verfügung stehen. Über 30 Millionen Kubikmeter Abraum mußten dafür zusätzlich bewegt werden.

Der Schlüssel für den weiteren notwendigen steilen Leistungsanstieg bei der Förderung des wichtigsten Roh- und Brennstoffes der DDR, auf den die Verpflichtungen unserer Kumpel im sozialistischen Wettbewerb gerichtet sind, ist auch in unserem Kombinat die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts. Er steht im Mittelpunkt des Kampfprogramms unserer Grundorganisation Produktionsvorbereitung und -durchführung, weil in deren Bereich ein Großteil der wissenschaftlich-technischen und technologischen Kader konzentriert ist. Sie tragen eine große Verantwortung für die Entwicklung von Wissenschaft und Technik im Kombinat. Mit dem Kampfprogramm orientieren wir vor allem auf die Bewältigung der komplizierten und darum anspruchsvollen Schwerpunktaufgaben des Planes Wissenschaft und Technik und ihre schnelle Überleitung in die

Produktion. Es geht uns dabei um die effektivere Auslastung der gesamten uns zur Verfügung stehenden Technik. Das Kampfprogramm lenkt die Kraft der Parteiorganisation auf die komplexe sozialistische Rationalisierung der Arbeiten im Abraum, vor Kohle und in den Brikettfabriken, auf die weitere Vervollkommnung und Modernisierung der Tagebautechnologien und auf eine stabile Produktion auch unter extremen Witterungsbedingungen.

Mit den Genossen gründlich vorbereiten

Die Parteileitung und die APO-Leitungen unserer Grundorganisation haben bei der Verwirklichung des Kampf Programms eine entscheidende Erkenntnis gewonnen, die wir in der politischen Arbeit strikt beherzigen. Das Kampfprogramm wird dann zu einem echten Aktionsprogramm der Grundorganisation, und seine Aufgaben werden Punkt für Punkt und planmäßig abgearbeitet, wenn es als ein Leitfaden das revolutionäre Handeln der Kommunisten auf ihrem Arbeitsgebiet motiviert und bestimmt. Das ist dann der Fall, wenn jeder Genosse seine politische Verantwortung und seine konkreten Aufgaben genau kennt.

Als beste und erfolgreichste Methode, das Kampfprogramm in konkrete Aufgaben umzusetzen, betrachten wir die gezielte Arbeit mit Parteaufträgen. Die Arbeit mit dem Parteauftrag wird in unserer Grundorganisation immer mehr zu einem festen Bestandteil der politischen

Leserbriefe -----

sellenschaftliche Aktivität unserer Genossen in ihren Arbeitskollektiven, aber auch in ihren Wohnorten verbessert.

Von den Leitungen der Grundorganisationen wird eingeschätzt, daß der Leistungsvergleich noch besser dazu beitragen wird, die führende Rolle der Parteiorganisation in jedem Bereich zu erhöhen. Das trifft in erster Linie auf die Aktivierung aller Genossen zur Durchsetzung der Parteibeschlüsse zu. So wurden unter anderem in der Grundorganisation des Tagebaus Schleenhain 30 Genossinnen und Genossen zum Studium am Lehr-

gang 1981/82 der Betriebschule Marxismus-Leninismus delegiert. In derselben Grundorganisation baten in diesem Jahr 17 junge Arbeiterinnen und Arbeiter um Aufnahme als Kandidaten in die Partei, und 15 Arbeiter wurden als Kämpfer für die Kampfgruppen der Arbeiterklasse gewonnen. Deutlich verbessert hat sich auch der Bezug, das Studium und die Arbeit mit der Parteiliteratur und Parteipresse. So gibt es in unserer Betriebsparteiorganisation keinen Genossen, der nicht Abonnent der Parteiliteratur ist. Es bezieht zum Beispiel in der Grundorganisation Deutzen mehr

als jeder vierte Genosse die „Einheit“. 70 Prozent aller Mitglieder und Kandidaten lesen den „Neuen Weg“ und jeder zweite das Heft „Was und Wie“. Dabei muß betont werden, daß die anderen drei Grundorganisationen nur unwesentlich vom Ergebnis der Grundorganisation Deutzen abweichen. Regelmäßig werden die beste Grundorganisation und die beste APO ermittelt und ausgezeichnet.

Gerhard Weidhaas
Parteisekretär im Werk Regis
des VE Braunkohlenkombinats
Bitterfeld